

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 198.

Donnerstag den 1. September 1910.

R. f. Ministerium für Landesverteidigung.
Zu Departement XII, Nr. 2537 von 1910.

Wien, im August 1910.

Lieferung von fertigen Bekleidungsgegenständen und Ausrüstungsartikeln für die k. k. Landwehr.

Öffentliche Offertauschreibung.

Das Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, für den Bedarf des Jahres 1911 die Lieferung der im nachstehenden Verzeichnis angeführten Gegenstände im Wege einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben und lädt zu schriftlichen Offerten ein.

Mündliche, telegraphische und telefonische Anbote können nicht berücksichtigt werden. 1.) Die schriftlichen Offerte haben bis längstens 18. Oktober 1910, 10 Uhr vorm., im Einschlagsprotokoll des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung in Wien einzutreffen.

Sie werden in diesem Ministerium (Wien I, Babenbergerstraße 5, III. Stock, Amtszimmer Nr. 128) am 18. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr kommissionell eröffnet. Die Anbotsteller oder ihre Bevollmächtigten sind berechtigt, der Eröffnungsverhandlung beizuwöhnen.

Die Entscheidung über sein Offert wird jedem Anbotsteller von dem k. k. Ministerium für Landesverteidigung schriftlich bis 20. November 1910 bekanntgegeben.

2.) Durch die Annahme des Offertes gilt der Vertrag ohne weitere Verpflichtung als abgeschlossen.

Eine förmliche Vertragsurkunde wird nur über ausdrückliches Begehrten entrichtet.

3.) Es steht den Unternehmern frei, auch nur auf einzelne Gattungen (Postnummern des Verzeichnisses) und bei jeder Gattung auf eine geringere Menge (Stückzahl usw.) als die ausgeschriebene zu offerieren.

Das Ministerium für Landesverteidigung behält sich das Recht vor, das Anbot auch nur bezüglich einzelner von mehreren offerierten Gattungen oder bezüglich einer Teilquantität anzunehmen.

4.) Die Preiserteilung ist den Anbotstellern überlassen.

5.) Die erste Hälfte der Liefermenge jeder Gattung ist zwischen dem 1. Jänner und 30. April 1911, die zweite Hälfte zwischen dem 1. Mai und 31. August 1911 einzuliefern.

Innerhalb dieser Termine stellt die Landwehrverwaltung die Einlieferungstage unter tunlichster Berücksichtigung der Wünsche der Unternehmer fest.

Während des Jahres 1911 kann die Landwehrverwaltung einen 10%igen Mehrbedarf anfordern, welcher sich im Mobilisierungsfall auf 50% erhöht. Ein solcher Mehrbedarf ist binnen zwei Monaten nach der Anforderung zu liefern.

Alle Gegenstände sind auf Kosten des Unternehmers bei dem Landwehrmonturdepot in Wien einzuliefern.

6.) Die Anbotsteller haben, sofern sie hiervon nicht befreit sind, ein Badium, beziehungsweise eine Kautions in der Höhe von 5% zu bestellen.

7.) Die Lieferung wird nur an solche Anbotsteller vergeben, die in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern ansässig sind und die angebotenen Artikel ebendaselbst in ihren eigenen Fabriken (Werstätten) erzeugen (konfektionieren).

8.) Die Anbotsteller benötigen unbedingt folgende im Jahre 1909 neu ausgelegte Behelfe:

a) Das «Bedingnisheft», betreffend die Lieferung von fertigen Bekleidungsgegenständen und Ausrüstungsartikeln für die k. k. Landwehr und den k. k. Landsturm (Verlagspreis 40 Heller);

b) die «Anleitung zur Offertstellung» (Verlagspreis 15 Heller);

c) die amtliche Drucksorte für Offerte (Verlagspreis 8 Heller);

außerdem liegt auf:

d) die «Anleitung zur Verfassung eines Garantiebriefes» (Verlagspreis 4 Heller).

Diese Behelfe können bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien angekauft werden; sie liegen auch bei den Intendanten der Landwehrterritorialkommandos und bei allen österreichischen Handels- und Gewerbeakademien zur Einsichtnahme auf.

9.) Bei dem Landwehrmonturdepot in Wien liegen die im Dienstbuche M-1, II. Teil, enthaltenen «Übernahmeverordnungen» sowie alle Muster und Beschreibungen mit eventuellen besonderen Übernahmeverordnungen auf, denen die Lieferungsgegenstände entsprechen müssen. Die Offerten haben in diese Behelfe vor der Anbotstellung um so mehr Einsicht zu nehmen, als sie im Offert deren Kenntnis bestätigen müssen. Übrigens werden die Muster von dem Landwehrmonturdepot gegen Bezahlung des hierfür festgesetzten Normalpreises auch verkauft und die Beschreibungen nach Zulänglichkeit des Vorrates vorgeliefert.

Verzeichnis der zu liefernden Gegenstände.

Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garnituren	Benennung	Nach Muster	Nach Rechtsprechung samt ebenfalls bei jeder Übernahmeverordnung genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Landes- verteidigung vom Jahre	Die Preise sind zu offerieren per	Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garnituren	Benennung	Nach Muster	Nach Rechtsprechung samt ebenfalls bei jeder Übernahmeverordnung genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Landes- verteidigung vom Jahre	Die Preise sind zu offerieren per
1	4380	Stück	Hüte aus gewöhnlichem Landwehrfuß- Filz, mit Sturmband, truppen . . .	1902	1902	1 Stück	41	40000	Paar	Socken aus Bigognegarn	1909	1909	1 Paar
2	170	>	ohne Schnur, Emblem berittene Landes- und Federbüsch für schützen	1902	1902	>	42	70	Stück	Borneimasterschnur	1908	1908	1 Stück
3	6900	>	Schnüre zum Hut, wollene	1902	1902	>	43	10500	>	Nadel zum Kalbfellstornister	1889	1910	>
4	3920	>	Embleme { Bissern*	1894	1902	>	44	5810	>	Infanterieportepée	1901	1901	>
5	70	>	mit dem Tiroler Adler zum Hut	1894	1902	>	45	2060	>	Kavallerieportepée	1901	1901	>
6	270	>	mit dem Doppeladler	1894	1902	>	46	30	>	Signalhorn (mit Mundstück) in A	1898	1898	>
7	13000	>	Federbüsch zum Hut	1893	1902	>	47	950	>	Signalhorn (mit Mundstück) in F	1909	.	>
8	450	>	Adler mit ausgeschnittener Biss zur Tschapka	1905	1905	>	48	1540	>	Signalhornumhängschnüre	1903	1899	>
9	800	>	{ schwarz } zur Tschapka	1905	1905	>	49	3000	>	Schilder zur Leibriemenschieße, matt	1908	.	>
10	30	>	Rosshaarbusch { rot } zur Tschapka	1899	1910	>	50	1350	>	Pistolenumhängschnur ohne Federhaken	1903	1904	>
11	10	>	mit Rose, rot, zum Tschako	1899	1910	>	51	14600	>	Feldflächen aus Aluminium	1909	1909	>
12	400	Meter	Vorte zur Tschapka oder { Wachtmeister usw.	1895	1909	1 Meter	52	1020	>	Laternen mit Tragbolzen (mit Winkelspiegel)	1909	1909	>
13	840	>	zum Tschako für { Korporale	1895	1909	>	53	90	>	Laternen mit Tragring	1902	1902	>
14	720	>	Schnur zur Tschapka oder zum Tschako, wollene	1895	1909	>	54	4520	>	Legitimationsblattkapseln	1907	1907	>
15	20	Stück	Tschako, ohne Sturmband, ohne Rose, ohne Adler	1908	1909	>	55	8400	>	Notizbuch	1910	1910	>
16	3050	Meter	Distinktionsbörchen für Feldwebel und Gleichgestellte	1899	1903	1 Meter	56	23500	>	Beschlagene Zeltflöcke zur tragbaren Zelt-ausrüstung	1907	1907	>
17	36000	Stück	Distinktionssterne (aus Zelluloid)	1901	1901	100 Stück	57	310	>	Krampen samt Stiel	1899	.	>
18	2050	Meter	Bergoldete Armstreifen { breite	1897	1903	1 Meter	58	340	>	Schaufeln samt Stiel für Infanterie	1899	.	>
19	4300	>	schmale	1897	1903	>	59	80	>	Schnedenbohrer 3 mm	1899	.	>
20	470	>	für Einjährig-Freiwillige und freiwillig Fortbiedende	1904	1903	>	60	210	>	Schnedenbohrer 6 mm	1899	.	>
21	2100	>	für Offiziersdienner und Pferde-wärter	1906	1904	>	61	160	>	Schnedenbohrer 13 mm	1900	.	>
22	8800	Stück	Grasgrüne Schützenauszeichnung	1901	1901	1 Stück	62	160	>	Sägeglockenfalten samt Heft	1899	.	>
23	1000	>	Kavallerie-Schützenauszeichnung	1906	1908	>	63	250	>	Handhaken samt Stiel	1899	.	>
24	3950	>	Grasgrüne Scharfschützenauszeichnung	1906	1906	>	64	190	>	Waldhaken samt Stiel	1899	.	>
25	280	>	Kavallerie-Scharfschützenauszeichnung	1907	1908	>	65	370	>	Gerüßflammmen	1899	.	>
26	170	>	Telegraphistenauszeichnung	1906	1908	>	66	300	>	Maßstäbe	1899	.	>
27	170	>	Richtungszeichnung	1908	1908	>	67	160	>	Handfägen	1899	.	>
28	400	>	Wajshengengewehrschützenauszeichnung	1908	1908	>	68	110	>	Schränkeisen	1899	.	>
29	2450	>	Distanzschätzhausbauzeichnung	1908	1908	>	69	180	>	Stemmisen	1899	.	>
30	1320	>	Reiterauszeichnung	1906	1908	>	70	200	>	Beißzangen	1899	.	>
31	170	>	Fahrtauszeichnung für die Artillerie	1906	1908	>	71	750	>	Schnürleinen	1898	1904	>
32	270	>	Kranfunklegerauszeichnung	1906	1908	>	72	4000	>	Zeltspitze	1905	1905	>
33	31300	>	Edeleinfachabzeichen	1908	1907	>	73	420	>	Knebelklemme	1908	1907	>
34	540	>	Hornsteinabzeichen	1908	1909	>	74	200	>	Reitstange ohne Kinnfettenhalter	1899	1907	>
35	1500	Paar	Anschallsporen ohne Riemen	1905	1905	1 Paar	75	830	>	Rechtsseitige Kinnfettenhalter	1899	1907	>
36	1700	>	Dragonersporen samt Schrauben	1905	1905	>	76	830	>	Linksseitige Kinnfettenhalter	1899	1907	>
37	25200												

Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garni- turen	Benennung	Nach Muster	Nach Bestreitung fürt eventueller bestörter Übernahmestellung	Die Preise sind zu offerieren per	Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garni- turen	Benennung	Nach Muster	Nach Bestreitung fürt eventueller bestörter Übernahmestellung	Die Preise sind zu offerieren per
87	3240	Stück	Einslechtriemen	1897	1900	1 Stück	114	34000	Stück	Zinnschnüpfje, schwarz	1903	.	100 Stück
88	3080	"	Einschnüriemen	1898	1900	>	115	142000	>	Weisse Hosenknöpfe aus Aluminium	1910	.	100 Stück
89	4830	"	Sturmbänder mit Schnalle zum Hut	1902	1902	>	116	17500	Paar	Abjazerien samt 10 Nägel	1905	1908	1 Paar
90	200	"	Hosen zum Rößhaarbusch zur Tschapka	1909	1905	>	117	950	Meter	Strupsenbänder zu Stiefeln	1892	1908	1 Meter
91	200	Paar	Adjustierte Schuppenbänder zur Tschapka	1899	1905	1 Paar	118	510	Stück	Spannlösen ohne Spagatgurte zum Patronentornister	1899	1908	1 Paar
92	200	Stück	Schirmmeinfassung zur Tschapka	1899	1905	1 Stück	>	119	Meter	Spagatgurte zum Patronentornister	1898	1908	1 Meter
93	200	"	Rößhaarbuschfettschen zur Tschapka	1899	1905	>	120	1500	Stück	Klappenharnier zu Patronentaschen M 1891	1892	1892	1 Stück
94	5200	"	Rößchen zur Kappe, aus Aluminium	1910		1 Garn.	121	250	"	Mundstücke zum Signalhorn	1898	1898	"
95	460	Garn.	Uhängschnur, wollene { lichtblau	1903	1907	1 Garn.	122	25000	"	Öliven zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1894	1900	10 Stück
96	190	"	grasgrün	1908	1907	>	1908	1907	Meter	Große Ösen samt Nieten zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1893	1899	1 Stück
97	1120	"	schwarzgelb	1908	1907	1 Meter	123	725	"	Kleine Ösen zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1894	1900	10 Stück
98	130	Meter	Attileschnur, wollene	1908	1907	1 Stück	124	4100	"	Rebschnüre	1894	1900	10 Stück
99	2150	Stück	Achelschlinge für Pelzröcke und Pelzulankaß, schwarzgelbe, wollene	1908	1907	1 Stück	125	11000	Meter	Lagerhade	1895	1895	1 Stück
100	220	"	Achelschlingen zu Röcken der berittenen Landesschützen, grasgrün	1902	1891	>	126	150	Stück	Handhade für Infanterie	1899	.	1 Meter
101	200	"	Frauen zur Pelzulankaß	1908	1907	1 Garn.	127	380	"	Beilpide	1900	1900	"
102	3400	Garn.	Mantelschlingen { hechtgrau	1908		1 Garn.	128	320	"	Stiel zur Krampe	1899	.	"
103	12900	"	blaugraue	1903	1903	>	129	450	"	Schaukel für Fußtruppen	1899	.	"
104	530	"	braune	1902	1902	1 Paar	130	360	"	Walzhade	1899	.	"
105	870	Paar	Strupsen aus Leinenband	1903		1 Stück	131	80	"	Stiel zum Spaten	1903	1910	"
106	1350	Stück	Federhaken zur Pistolenumhängschnur	1904	1904	100 Stück	132	1040	"	Stemmisenheft	1899	.	"
107	3500	"	Kleine Alpakalöpfe	1888		100 Stück	133	310	"	Schließhaden zum Infanterieleibriemen	1909	1905	"
108	25000	"	Uniformknöpfe aus Aluminium { große	1910		>	134	220	"	Offiziersfeldflächen für 6 Personen (komplett)	1 Garn.
109	10000	"	kleine	1910		>	135	2300	"	Schlächtereigeräte samt Schlagmasken	1907	.	"
110	5500	"	Artillerieknöpfe { große	1908		>	136	19	Garn.	Tragband zum Baßinstrument	1908	.	1 Stück
111	1000	"	fleine	1908		>	137	12	"				
112	8200	"	Große } Alpakalöpfe	1899		>	138	110	Stück				
113	3800	"	Kleine } Alpakalöpfe	1899		>							

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

C. kr. domobransko ministrstvo.

K oddelku XII., št. 2537, l. 1910.

Na Dunaju, meseca avgusta 1910.

Dobava izgotovljenih oblačilnih predmetov in vsakovrstne oprave za c. kr. deželno brambo.

Javni ponudbeni razpis.

Domobransko ministrstvo namerja za potrebo v letu 1911. pôtem javnega razpisa oddati dobrovo v nastopnem zaznamku navedenih predmetov ter vabi k pismenim ponudbam.

Ustne, telegrafske in telefonične ponudbe se ne morejo vpoštovati.

1.) Pismene ponudbe morajo dospeti najkasneje do dne 18. oktobra 1. 1910., ob 10. uri dopoldne, v vložnem zapisniku c. kr. domobranskega ministrstva na Dunaju.

Ponudbe se bodo v tem ministrstvu (Dunaj I., Babenbergerstraße 5, III. nadstropje uradna soba št. 128) dne 18. oktobra 1. 1910., ob 10. uri dopoldne, po komisiji odprle. Ponudniki ali njih pooblaščenci so upravičeni prisostvovati razpravi, ko se bodo ponudbe odprle.

Kako se je odločilo o njega ponudbi, bo c. kr. domobransko ministrstvo vsakemu ponudniku do dne 20. novembra 1. 1910. pismeno naznani.

2.) S sprejemom ponudbe velja pogodba kot sklenjena brez vsake nadaljnje posvedočbe.

Formalno pogodbeno pismo se napravi le na izrečno zahtevo.

3.) Podjetnikom je na voljo dano, da napravi ponudbe tudi samo za posamezne vrste (tekoče številke zaznamka) ali pri vsaki vrsti za manjšo množino (število kosov itd.) kakor je razpisano.

Domobransko ministrstvo si pridržuje pravico, da sprejme ponudbe tudi samo glede posameznih izmed več ponujanih vrst ali samo glede delne množine.

4.) Zdražitev cen se prepušča ponudnikom.

5.) Prva polovica dobavne množine vsake vrste se mora doposlati v času od dne 1. januarja do dne 30. aprila 1. 1911., druga polovica v času od dne 1. maja do dne 31. avgusta 1911

Uprava deželne brambe določi v času teh rokov dneve, kdaj se ima doposlati, ter se pri tem kolikor mogoče ozira na želje podjetnikov.

Tekom leta 1911. sme zahtevati uprava deželne brambe 10% večjo potrebščino, ki se zviša v slučaju mobilizacije na 50%. Taka večja potrebščina se mora dobaviti tekom dveh mesecev po zahtevi.

Vsi predmeti se morajo na stroške podjetnika vposlati domobranskemu monturnemu skladišču na Dunaju.

6.) Ponudniki morajo, če niso od tega oprošeni, vročiti varščino, oziroma kavcijo v visokosti 5 %.

7.) Dobava se odda samo takim ponudnikom, ki prebivajo v kraljevinah in deželah, zastopanih v državnem zboru, in ki ponudene predmete prav tam v svojih lastnih tvorinah (delavnicah) izdelujejo (izvršujejo).

8.) Ponudniki nepogojno potrebujejo nastopne v letu 1909. izdane pripomočke:

- «Zvezek pogojev» v dobavi izgotovljenih oblačilnih predmetov in vsakovrstne oprave za c. kr. deželne brambo in c. kr. črno vojsko (založna cena 40 vinarjev);
- «Navodilo za napravo ponudbe» (založna cena 15 vinarjev);
- uradna tiskovina za ponudbe (založna cena 8 vinarjev);

razen tega je razgrnjeno:

- «Navodilo za sestavo poroštenega pisma» (založna cena 4 vinarje).

Ti pripomočki se lahko kupijo v c. kr. dvorni in državni tiskarni na Dunaju; razgrnjeni so na vpogled pri intendancih domobranksih teritorialnih poveljništv in pri vseh avstrijskih trgovskih in obrtnih zbornicah.

9.) Pri domobranskem monturnem skladišču na Dunaju so razgrnjeni «Prevzemni predpisi», ki se nahajajo v službeni knjigi M-1, II. del, ter vso vzorce in opisi z eventualnimi posebnimi prevzemnimi predpisi, s katerimi se morajo dobavni predmeti skladati. Ponudniki morajo te pripomočke pred napravo ponudbe tem bolj vpogledati, ker morajo v ponudbi navesti, da so jim znani. Sicer bo pa domobransko ministrstvo vzorce tudi prodajalo proti plačilu za to določene normalne cene in opise razposojalo, kolikor bo dopuščala zaloga.

Zaznamek predmetov, ki jih je dobaviti.

Tek. številka	Število	Kosi, pari, metri, garni- ture	Imenovanje	Po vzorcu	Po popisu z even- tuallnim posebnim prevzemnim določilom	Cene so ponuditi za	Tek. številka	Število
---------------	---------	--	------------	--------------	---	---------------------------	---------------	---------

Tek. številka	Število	Kosi, pari, metri, garniture	Imenovanje	Po vzorcu	Po popisu z eventualnim posebnim preizjemnim določilom	Cene so ponuditi za	odobreno z razpisom domobranskega ministra leta	Tek. številka	Število	Kosi, pari, metri, garniture	Imenovanje	Po vzorcu	Po popisu z eventualnim posebnim preizjemnim določilom	Cene so ponuditi za
14	720	metrov	vrvec k čapki ali k čaki, volnene . . .	1895	1909	1 meter	76	830	kosov	levostranski kavljev za podbradnice	1899	1907	1 kos	
15	20	kosov	čak, brez podbradnika, brez rože, brez orla	1908	1909	1 kos	77	720	»	podbradnic	1904	1904	»	
16	3050	metrov	distinkcijskih port za narednike in njim enake	1899	1903	1 meter	78	210	»	konjskih plaht (belih)	1907	1907	»	
17	36000	kosov	distinkcijskih zvezd (iz celuloida)	1901	1901	100 kosov	79	1010	»	oglavnih priveznih verig brez pripom	1905	1905	»	
18	2050	metrov	pozlačenih zapestnih riž { širokih	1897	1903	1 meter	80	650	»	vrvi za krmo	1903	1903	»	
19	4300	»	ozkih	1897	1903	>	81	340	»	konjskih klinov	1878	1878	»	
20	470	»	za enoletne prostovoljce				82	340	»	konjskih nožnih spon	1902	1902	»	
			in za prostovoljno dalje				83	4770	»	vedric (kakov vedra za napajanje)	1899	1899	»	
			začnitske služe in konjske strežaje				84	4350	»	ščetk za konje z ročnim jermenom	1882	1902	»	
21	2100	»	zapestnih riž { služeče	1904	1903	>	85	2400	»	konjskih česal z ročnim jermenom	1886	1886	»	
			za častniške sluge in konjske strežaje				86	670	»	usnja za sedala	1900	1900	»	
22	8800	kosov	travnatozelenih strelskih odlikoval	1901	1901	1 kos	88	3080	»	jermenov za vpletanje	1897	1900	»	
23	1000	»	konjiških strelskih odlikoval	1906	1908	>	89	4830	»	jermenov za zavezavanje	1893	1900	»	
24	3950	»	travnatozelenih ostrostrelskeih odlikoval	1906	1906	>	90	200	»	podbradnikov z zapono h klobuku	1902	1902	»	
25	280	»	konjiških ostrostrelskeih odlikoval	1907	1908	>	91	200	parov	rož za žimnate čope k čapki	1909	1905	1 par	
26	170	»	odlikoval za telegrafiste	1906	1908	>	92	200	kosov	opremljenih luskasti trakov k čapki	1899	1905	1 kos	
27	170	»	odlikoval za merilce	1908	1908	>	93	200	»	obrobkov za ščete k čapki	1899	1905	»	
28	400	»	odlikoval za strelice s strojnimi puškami	1908	1908	>	94	5200	»	verižic za žimnate čope k čapki	1910	1910	»	
29	2450	»	odlikoval za cenicce razdalj	1906	1908	>	95	460	garn.	rožic k čepici, iz aluminija	1903	1907	1 garn.	
30	1320	»	odlikoval za jezdce	1906	1908	>	96	190	»	svetlomodrih travnatozelenih črnorumenih	1908	1907	»	
31	170	»	voznih odlikoval za topništvo	1908	1908	>	97	1120	»	privesnih vrvc, volnenih črnorumenih	1908	1907	1 meter	
32	270	»	odlikoval za strežnike bolnikov	1906	1908	>	98	130	metrov	vrvec k atili, volnenih naramnih zank za kožuhove in kožuhovinaste ulanke, črnorumene, volnene	1908	1907	1 kos	
33	31300	»	znamenj planik	1908	1907	>	99	2150	kosov	naramnih zank za kožuhove in kožuhovinaste ulanke, črnorumene, volnene	1902	1891	»	
34	540	»	trobentaških znamenj	1908	1909	>	100	220	»	iz aluminija	1908	1907	1 garn.	
35	1500	parov	ostrog s pripono brez jermen	1905	1905	1 par	101	200	»	zank za plašče { ščukovosivih	1908	1903	1 garn.	
36	1700	»	dragonskih ostrogliv z vijaki	1905	1905	>	102	3400	garn.	modrosivih	1903	1903	»	
37	25200	kosov	ovijal (šal)	1908	1908	1 kos	103	12900	»	rujavih	1902	1902	»	
38	22000	»	jopic, tkanih	1909	1910	>	104	530	parov	stremen iz platnenih trakov	1903	1903	1 par	
39	39700	»	srajc, tkanih	1907	1908	>	105	870	kosov	vzmetnih kavljev k obesalni vrvi za samokrese	1904	1904	1 kos	
40	86700	»	spodnjih hlač, tkanih	1908	1908	>	106	1350	»	majhnih gumbov iz alpaka	1888	100 kosov	»	
41	40000	parov	kratkih nogavic iz vagonjske preje	1909	{ XII-244, 1909 } 1 par		107	3500	»	uniformskih gumbov { velikih	1910	1907	1 meter	
42	70	kosov	vrve za predmojstre	1908	1908	1 kos	108	25000	»	iz aluminija	1908	1908	1 kos	
43	10500	»	šivank k tornistru iz teletine	1889	1910	>	109	10000	»	topničarskih gumbov { velikih	1899	1909	»	
44	5810	»	portepajev za pehotu	1901	1901	>	110	5500	»	majhnih kompasov iz alpaka	1899	1899	»	
45	2060	»	portepajev za konjico	1901	1901	>	111	1000	»	cinkovih gumbov, črnih belih hlačnih gumbov iz aluminija	1910	1910	»	
46	30	»	signalnih rogov (s piskom) v A	1898	1898	>	112	8200	»	petnega žezele z 10 zreblji	1905	1908	1 par	
47	950	»	signalnih rogov (s piskom) v F	1909	1899	>	113	3800	»	trakov za stremene na škornjih natezilnikov brez motvoznih obramnic za patronске tornistre	1892	1908	1 meter	
48	1540	»	obešalnih vrve za signalne robove	1903	1899	>	114	3400	»	motvoznih naramnic za patronске tornistre	1899	1908	1 kos	
49	3000	»	ščitkov k zaponi životnih jermenov, nelikanih	1908	1907	>	115	14200	»	ščarnjér za zaklopnice nabojnih torb	1898	1908	1 meter	
50	1350	»	obešalnih vrve za samokrese brez vznemelne kljuke	1903	1904	>	116	17500	parov	zvorec 1891	1892	1892	1 kos	
51	14600	»	vojaških steklenic iz aluminija	1909	1909	>	117	950	metrov	ustnikov za signalne robove	1898	1898	»	
52	1020	»	svetilnic z nosnim klinom (s kotnim zrcalom)	1909	1910	>	118	510	kosov	oliv za šatorje nosne šatorske oprave	1894	1900	10 kosov	
53	90	»	svetilnic z nosnim obročkom	1902	1902	>	119	6700	metrov	velikih babic z zakovicami za šatorje nosne šatorske oprave	1893	1899	1 kos	
54	4520	»	obesilnih kapic za izkaznice	1907	1907	>	120	1500	kosov	majhnih babic za šatorje nosne šatorske oprave	1904	1900	10 kosov	
55	8400	»	beležnic	1910	1910	>	121	250	»	ščarnjér za zaklopnice nabojnih torb	1894	1900	1 meter	
56	23500	»	okovanih šatorskih klinov k nosni šatorski opravi	1907	1907	>	122	25000	»	držajev za krampe	1895	1895	1 kos	
57	310	»	krampov z držajem	1899	1899	>	123	725	»	lopat { za pehoto	1899	1899	1 kos	
58	340	»	lopat z držajem za pehotu	1899	1899	>	124	4100	»	za konjico	1899	1899	»	
59	80	»	zavitih svedrov 3 mm	1899	1899	>	125	11000	metrov	držajev za krampe	1894	1900	10 kosov	
60	210	»	zavitih svedrov 6 mm	1899	1899	>	126	150	»	lopat { za pehoto	1894	1900	1 meter	
61														

(3137) 3-3

Konkursauszeichnung.
(Supplenterstelle.)

Am f. f. I. Staatsgymnasium in Laibach gelangt mit dem Schuljahr 1910/11 eine **Supplenterstelle für Deutsch** als Haupt-, klassische Philologie oder Slovenisch als Nebenfach mit **deutscher und slovenischer Unterrichtssprache** zur Bezeichnung.

Mit Dokumenten belegte Gesuche
bis 6. September 1910

an die gefertigte Direktion.

Direktion des f. f. I. Staatsgymnasiums:
Laibach, am 29. August 1910.

(3155)

3. 21.192.

Kundmachung.

der f. f. Landesregierung für Krain vom 30. August 1910, §. 21.192, betreffend den Verkehr mit Tieren aus Bosnien und der Herzegowina nach Krain.

Zufolge Erlasses des f. f. Ackerbauministeriums in Wien vom 26. August 1910, §. 33.256/5706, werden auf Grund des letzten offiziellen Tierenschenkausweises der Landesregierung in Sarajevo die nachstehenden Sperrmaßregeln, vom 1. September 1910 angefangen, verfügt:

Es wird verboten wegen des Bestandes der Maul- und Klauenseuche die Einfuhr von Maulentieren aus dem Bezirke Dervent und wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Vorfestentieren aus den Bezirken: Banjaluka, Bjelina, Bos. Dubica, Bos. Gradiška, Bos. Krupa, Bos. Novi, Brčka, Bugojno, Dervent, Glamoč, Gračanica, Gračac, Jajce, Konjica, Kotor-Baroš, Livno, Ljubuški, Mostar L., Prijedor, Prnjavor, Pro-

zor, Sarajevo, Sanski Most, Stolac, Tešanj, Travnik, Tuzla L., Varcar-Vakuf, Blasenica, Benica, Žepče, Županac.

Die Bestimmungen über die Einfuhr von geschlachteten Schweinen im unzerteilten Zustande mit noch unverfehrtem Nierenfette bleiben auch fernerhin in Kraft.

Biehtransporte aus den bezeichneten beiden Ländern, unter welchen bei der tierärztlichen Untersuchung in der Bestimmungsstation auch nur ein Fall einer ansteckenden Krankheit festgestellt wird, sind nach der Verladestation zurückzuweisen.

Hierzu geschieht unter Beobachtung der hierortigen Kundmachung vom 27. Juli 1910, §. 18.369, mit dem Beschluss die allgemeine Verlautbarung, daß Übertritte dieser Kundmachung nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. August 1909, R. G. Bl. Nr. 177, werden geahndet werden.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 30. August 1910.

§. 21.192.

Razglas

e. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 30. avgusta 1910, št. 21.192, o prometu z živino iz Bosne in Hercegovine na Kranjsko.

Vsled razpisa e. kr. poljedelskega ministra na Dunaju z dne 26. avgusta 1910, št. 33.256/5706, so se na podstavi zadnjega uradnega izkaza o živinskih kugah deželne vlade v Sarajevu od 1. septembra t. l. dalje odredile nastopne zaporne odredbe:

Zaradi **bolezn na gobcu in parkljih** je prepovedano uvažati parkljarje iz okraja Dervent in radi **svinjske kuge** je prepovedano uvažati prasiče iz okrajov: Banjaluka, Bjelina, Bos. Dubica, Bos. Gradiška, Bos. Krupa, Bos. Novi, Brčka, Bugojno, Dervent, Glamoč, Gračanica, Gračac, Jajce, Konjica, Kotor-Baroš, Livno, Ljubuški, Mostar L., Prijedor, Prnjavor, Pro-

Konjica, Kotor-Baroš, Livno, Ljubuški, Mostar L., Prijedor, Prnjavor, Prozor, Sarajevo, Sanski Most, Stolac, Tešanj, Travnik, Tuzla L., Varcar-Vakuf, Blasenica, Benica, Žepče, Županac.

Določila o uvažanju zaklanih prasičev v nerazsekanem stanju s še ohranjeni ledvično tolšo ostanejo še nadalje v veljavi.

Zivinski transporti iz omenjenih okrajev, med katerimi bi se pri živinozdravniškem ogledu našel tudi samo **eden** na omenjeni kugi bolan prasič, se brez izjeme zavrnejo nazaj na oddajno postajo.

To se daje na občno znanje s pristavkom, da se prestopki tega razglasu kaznujejo po določilih zakona z dne 6. avgusta 1909, drž. zak. št. 177.

Tukajšnji razglas z dne 27. julija 1910, št. 18.369, je pa razveljavljen.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 30. avgusta 1910.

(3154)

C 163/10

1

Oklic.

Zoper Janeza Košir, posestnika iz Retij št. 63, kojega bivališče je neznamo, se je podala pri e. kr. okrajni sodniji v Ribnici po Juriju in Barbari Košir iz Retij 63 tožba zaradi 434 K s prip.

Na podstavi tožbe se je določil narok na dan

9. septembra 1910,
ob 9. uri dopoldne, pri podpisanim sodišču, soba št. 4.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Ivan Lovšin ml., kavarnar v Ribnici.

Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamjeni pravnih stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Ribnica, odd. II., dne 25. avgusta 1910.

(3117) 3-2

A 290/10

17

Oklic.

K c. kr. okrajnemu sodišču v Kamniku, odd. I., naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine dne 10. julija 1910 brez oporeke umrlega g. župnika Alejzija Podobnik iz Gozda pridejo zaradi napovedi in dokazila svojih zahtev dne

20. septembra 1910,
ob 9. uri dop., ali pa naj do tega časa vlože pismeno svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljnje pravice, razven v kolikor jim pristoja kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajna sodnija Kamnik, odd. I., dne 22. avgusta 1910.

Anzeigeblaß.**Julius Meinl**

Gegr. 1862.

Kaffee-Import
Kaffee-Groß-Rösterei

(3108) 16-3

2 Studenten

wurden auf Kost und Wohnung genommen.
Klavier steht zur Verfügung:

Kongressplatz Nr. 7, Parterre.

Gelddarlehen

mit und ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen). Abzahlung 4 Kronen monatlich, auch Hypothekar-Darlehen besorgt rasch **J. Schönfeld, Budapest, VII.**, Arena utca Nr. 66. (Retourmarke). (3160) 10-1

Schönes Haus

neu und gut gebaut, villaartig, ebene Lage, schöne, gesunde Gegend, knapp an der Bezirksstraße, 1/2 Gehstunde von Marburg, in nächster Nähe Schule, mit drei Zimmern, drei Sparherdküchen, einem Kabinett, Keller, Waschküche, Holzlege, Schweinstall, Brunnen und Gemüsegarten, 11 Jahre steuerfrei, ist **sofort zu verkaufen**. Preis 7600 Kronen. Mit 3000 K kann der Kauf abgeschlossen werden. Der Rest kann mit 5% liegen bleiben. Näheres bei **Franz Podlipnik**, Besitzer, **Thessen Nr. 27, Marburg**. (3162) 3-1

Haus

mit Gasthaus, Mitte der Stadt, Verhältnisse halber (3161) 3-1

zu verkaufen.

Nötiges Kapital nach Übereinkunft. Offerte unter „L.“ hauptpostlagernd **Marburg a.D.**

Zwei schön möblierte

Zimmer

eines davon mit Klavier, sind an einzelne Herren **sofort abzugeben**. Badezimmer im Hause. — Anzufragen: **Petersstraße Nr. 40, I. Stock.** (3165) 3-1

Wer

etwas zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung etc.

Sucht

und sich zu diesem Zwecke der Annonce bebeiten will, wendet sich mit Vorteil an unsere Annoncen-Edition. Er

findet

hier eine streng sachliche Beratung über die für seinen Zweck geeigneten Blätter, über richtige Abfassung und auffällige Ausstattung seiner Annonce und erzielt außerdem eine Ersparnis an Kosten, Zeit u. Arbeit schon beim kleinsten Auftrag.

Annonsen-Expedition

Rudolf Mosse

Wien

I, Seilerstraße 2.

Kurort Töplitz

in Krain, Unterkrainer Bahnhofstation Strascha-Töplitz.

Akratherme von 58° C. Trink- und Badekur. Außerordentlich wirksam bei **Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten**. Große Badebassins, Separatbäder und Mooräder. Komfortabel eingerichtete Fremden-, Spiel- und Gesellschaftszimmer. Gesundes Klima. Waldreiche Umgebung. Gute und billige Restaurationen. **Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.** Prospekte und Auskünfte kostenlos bei der **Bade-Verwaltung**.

(1453) 12-11



Palma-Kautschuk-Gesellschaft m. b. H.
Wien, VI/1, Taubstummengasse 5.
(2589) 14

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch Neubauers behördl. konzess. Eskomptebureau, Budapest, VIII., Békoosics utca 18. Retourmarke erbeten. (3042) 6-6

Die Reklame

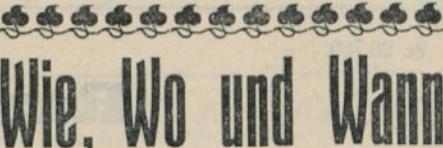
spielt im modernen wirtschaftlichen Leben die größte, wertvollste Rolle! Ohne Reklame ist heute ein Geschäft, ein Unternehmen garnicht zu erdenken. In der Politik sowohl, als auch im ganzen sozialen Leben spielt die Presse den Hauptfaktor und ist darum die Reklame, verbunden mit der Presse, sowohl in bezug auf Handel, Gewerbe und Volkswirtschaft unumgänglich notwendig.

Der Kaufmann oder Industrielle, der heutzutage nicht inseriert, kann auf keinen Erfolg rechnen, denn die täglich steigende Konkurrenz verdrängt ihn!

Es ist allbekannt, daß die Reklame den Schlüssel des Wohlstandes bildet, welcher Tore und Türen der Geschäfte dem Publikum öffnet und daher der wichtigste Faktor des Absatzes ist.

Ein ständiges, geschicktes und vernünftiges Inserieren ist die Seele, das belebende Element eines jeden Geschäftes, bringt reiche Zinsen und mit der Zeit das Tausendfache des investierten Kapitals.

Herr Anton Raute zu Batenhorst schreibt: Nach Auslegen eines Kartons des rühmlich bekannten **Rattentod** (Felix Immisch, Delitzsch) fand ich nach kurzer Zeit unter den Bohlen des Schweinestalles **40 Stück tote Ratten**. Ich kenne kein besseres Mittel. Zu haben in Kartons à K 1·20 und K -60, bei Apotheker G. Piccoli und Apotheker Czimár in Laibach und in den meisten Apotheken der ganzen Monarchie. (2098) 10-5



Wie, Wo und Wann

mit dem besten Erfolg, am billigsten und am besten annonciert wird, darüber gibt Ihnen Aufklärung die - - -

Annoncen-Expedition

Julius Leopold
Budapest,
VII., Erzsébet-körut Nr. 41.

Gegründet 1896. Telephon 12-06.

Hier werden alle Arten von Inseraten, Reklamen in sämtlichen in- und ausländischen Zeitungen mit ganz besonderer Aufmerksamkeit, hingebungsvoller Gewissenhaftigkeit, Fachverständnis, Pünktlichkeit und billig - ausgeführt - - -

**! Kostenüberschläge !
und Pläne gratis !**

Nie wieder!

wechsle ich mit meiner Seife, seit ich Bergmanns Steckenpferd-Lilienmilchseife (Marke Steckenpferd) von Bergmann & Co., Tetschen a. E., im Gebrauch habe, da diese Seife allein die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Pflege eines schönen, weichen und zarten Teints bleibt. Das Stück zu 80 Heller erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften etc. (503) 40-28

Vertreter gesucht.
Offerte unter: „Musik“ W. U. 9176 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstraße 2.



Soeben erschien:

G. Freytag's Touristenwanderkarte Blatt XIV.:

Julische Alpen

Preis: K 4.-; auf Leinwand gespannt K 5·40.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2.

(3098) 8-4

Tokajer der König aller Weine!

Was die Milch dem zarten Kinde, das ist dem Erwachsenen der echte Tokajer Medizinalwein! Der ärztlich empfohlene, den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Tokajer Wein ist ein Heilmittel für jung und alt und darf derselbe in keinem besseren Hause fehlen. Der reine unverfälschte Tokajer Wein ist besonders heilwirkend bei Magenbeschwerden, bei Blutarmut, ist appetitanregend und erweckt in hervorragendem Maße die Lebenslust bei groß und klein.

Die Produktion sämtlicher unserer Weine steht unter staatlicher Kontrolle und wurden diese Weine vom hohen k. ung. Ackerbauministerium einzige und allein als Medizinalweine deklariert. Außer heilwirkend zu sein, bieten aber auch die Tokajer Weine den kostbarsten Genuss!

Um nun jedermann die Möglichkeit zu geben, diese Perle aller Weine der Erdenrunde genießen zu können, haben wir uns veranlaßt gesehen, zwei Kollektionen in sorgfältigster Weise zusammenzustellen, welche wir überallhin franko Emballage, franko Fracht zum Versand bringen, u. zw.:

Kollektion Nr. I:

eine Flasche 0·5 l	fünfjähr. Medizinal-Samorodner
eine Flasche 0·5 l	achtenjahr. " "
eine Flasche 0·25 l	fünfjähr. " Ausbruch
eine Flasche 0·25 l	achtenjahr. " "

Kronen 9.-

{ ohne alle sonstige Spesen!
gegen Nachnahme oder gegen
vorherige Sendung des Be-
trages.

Kollektion Nr. II:

fünf Flaschen 0·7 l	fünfjähr. Medizinal-Samorodner
fünf Flaschen 0·7 l	achtenjahr. " "
fünf Flaschen 0·5 l	fünfjähr. " Ausbruch
fünf Flaschen 0·5 l	achtenjahr. " "

Kronen 63·50

{ ohne alle sonstige Spesen!
franko Emballage und franko
Station, zahlbar binnen 30
Tagen vom Fakturendatum!

Gesellschaft Tokajer Weinproduzenten A.-G.

Vertriebs-Abteilung

Budapest V., Lipót-körut Nr. 2.

Prämiert in den meisten Staaten. Dank- und Anerken-
nungsschreiben von hohen und höchsten Herrschaften!
Tüchtige Vertreter, welche in vornehmen Kreisen Bekanntschaft und Zutritt haben,
können sich durch Empfehlung unserer Weine hohes Einkommen, eventuell
Fixum sichern! (2612) 26-20

Personal-Gesuche

Berbeiter-, Teilhaber-, Kapital-Gesuche, An- u. Verkäufe usw.
inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d.h. mit
einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annonen-Expedition Rudolf Mosse

Seilerstraße 2 Wien L Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten,
dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter
Schiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter
Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus.

Soeben erschien:

Die militärischen Heiratsvorschriften

samt allen ergänzenden

Verordnungen und Erlässen

sowie den bezüglichen Gesetzen, nebst der einschlägigen
Judikatur des Obersten Gerichtshofes und des Ver-
waltungsgesetzshofes.

Bearbeitet von

(3100) 3-2

Hans Seeliger

Hauptmann-Auditor im k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

8°. 18 Bogen. Preis: broschiert K 5.-, gebunden K 6.-

Die vorliegende Bearbeitung der neuen militärischen Heirats-
vorschriften soll dem seit deren Erscheinen vielfach empfundenen
Bedürfnisse nach einer möglichst umfassenden und dabei verläss-
lichen Zusammenstellung aller bezüglichen Normen Rechnung tragen.

Um den praktischen Wert des Buches, das in erster Linie
als Nachschlagewerk zur Orientierung in Heiratskantionsangelegen-
heiten bestimmt ist, zu erhöhen, erscheinen besonders wichtige, in
anderen Sammlungen enthaltene gesetzliche Bestimmungen voll-
kommen aufgenommen. Vor allem wurden auch die einschlägigen
Bestimmungen ungarischer Gesetzartikel, deren Beschaffung
in der diesseitigen Reichshälfte oft auf Schwierigkeiten stößt, weit-
gehendst berücksichtigt.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg ::

Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Schöne, sonnseitige Wohnung

mit schöner Aussicht, bestehend aus drei Zimmern, Kabinett, Vorzimmer und Zugehör.

ist sofort zu vergeben.

Anzufragen bei Herrn H. Privšek, Laibach, Prisojna ulica Nr. 3, neben der Kaserne des 27. Inf.-Reg.

(3102) 3-3

Elegantes Zinshaus

in vornehmtem Stadtviertel von Graz, mit Badezimmer, Gas etc., mit 5% Verzinsung, wird wegen Abreise sofort verkauft.

Zuschriften unter „Olga 689 L“ an Kienreichs Annoncen-Bureau, Graz.

Schöne Villa

herrliche Lage, Untersteier, 4 Joch Grund, bestehend aus edlem Obstgarten mit 400 Obstbäumen, Weinräcke, Wiesen, Acker, Wald, ist wegen Todesfall aus freier Hand um K 16.000 samt Fahrnissen sofort zu verkaufen. — Anträge unter „Villa A. S.“, hauptpostlagernd Graz. (3144)

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 4
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4417) 198

Lepo stanovanje

v I. nadstropji, na vogalu Kongresnega trga in Vegove ulice št. 2, s 5 sobami, balkonom in vsemi pripadki, se odda s 1. novembrom t. l.

Povpraša se pri g. dr. Žerjavu v isti hiši od 1/1. do 1/2. popoldne ali pa v pisarni (3002) zveze slovenskih zadrug. 3

Gasthaus mit Gemischtwarengeschäft

auf sehr gutem Verkehrsposten nächst Bahnhof

ist zu verkaufen.

Anfragen an Othmar Goll,
Unterdrauburg. (3101) 3-2



Soeben erschien: (3103) 8-3

Südbahnführer

Heft 2:

Mürzzuschlag-Triest

(öster. Riviera)

Preis: K 1.—

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Moll's Seidlitz Pulver.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuholverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — Preis der Originalschachtel K 2.—. Falsifizate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plumb. Original-Flasche K 1.90.
Hauptversand durch Apotheker A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich
A. Moll's Präparate. — Depots in Laibach:
M. Leustek, Apotheker; Rudolfsdorf, J. Bergmann, Apotheker.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.



Deutsche Familie

wohnhaft nicht weit von der Realschule und dem deutschen Gymnasium nimmt

Koststudenten

auf. — Anzufragen bei der Administration dieser Zeitung. (3124) 4-4

Zweisitziger Kindersportwagen

mit verstellbaren Sitzen und Gummiradreifen, sowie ein

Kinderfahrstuhl

sind Hilschergasse, Ecke Gradičče, II. Stock, preiswert zu verkaufen.

Anzufragen von 2 bis 4 Uhr nachmittags. (3149) 3-2

Št. 26.780.

(3138) 3-3

Razglas.

Iz Rusije in Spodnje Italije preti našim krajem kolera. Na Dunaji se je konstatovalo uradno ta bolezen v dveh slučajih. Glede na današnje prometne razmere ni izključena, da se ta bolezen zanesi tudi k nam in je zato potrebno pravočasno vse ureiti, da se v slučajih nje nastopa v našem mestu odvrnejo od njegovega prebivalstva grozote, ki so v prejšnjih časih združene bile s takimi epidemijami.

V ta namen bodejo pred vsem posebne magistratne komisije pregledovale vse ljubljanske hiše in k njim spadajoča gospodarska poslopja, zato, da konstatujejo zdravstvene nedostatke in vse one okolščine, ki bi v slučaju zanesenja kolere v našem mestu utegnila groziti nevarnost, dajati takoj obvezna naročila glede odprave takih razmer. Vsem tem naročilom je nemudoma ustrezači; mestni magistrat pa se bode po posebnem organu sproti preprivečevali, v koliko so se dana naročila izvršila in bode proti vnemarnikom postopal kar najstrožje.

Ker se bo to komisijonanje, ki se prične že te dni, vršilo v interesu celokupnosti in vsakega posameznika, pričakovati je, da bodo hišni posestniki, kakor tudi ostale stranke, voditeljem komisij radi šli na roke ter jim skušali v vsakem oziru olajševati njihovo nalogo.

Sicer pa bodi izrečeno konstatovano, da so se v našem mestu zdravstvene razmere po prizadevanju mestne občine, katero je hvalevredno posnemala tudi cela vrsta hišnih posestnikov, v poslednjih letih prav znamenito zboljšale, kar je v morebitnem boju proti koleri izrednega pomena.

Treba je le že, da prebivalstvo zaupljivo izpolnjuje navodila oblastev, ki se izdado v interesu javnega zdravstva in poglavitni del nevarnosti bode odstranjen.

Pred vsem je nujno priporočati, da se kot pitna voda rabi izključno voda iz mestnega vodovoda in sicer neposredno iz pipe; ne pa voda, ki se je pretakala po raznih posodah, ker pri taki vodi ni izključeno, da so se na katerikoli način zanesljavo kombacili. Najboljše varstvo proti okužbi pa je stroga snažnost, osebna snažnost in snažnost po hišah in stanovanjih ter zmernost v jedi in pijači; varovati se je posebno nezrelega in pokvarjenega sadja ter surovih neprekuhanih jedil.

Glede gostiln, kavarn, prenočišč in izkuhov pa odreja podpisani mestni magistrat sledče zdravstveno-varstvene naredbe.

V izvrševanju obrta skrbeti je za največjo snažnost, tako glede pripravljanja in shranjevanja jedil in jestvin sploh, glede oddaje pijač, kakor tudi glede obrtnih prostorov, namiznega in posteljnega perila, posod, stranišč i. t. d. Zlasti se strogo zauzakuje, da se mora sproti vsak kozarec, predno se znova natoči vanj kaka pijača, splakniti v sveži vodi. Strogo je prepovedano že rabljene namizne prte škopiti z vodo, predno se znova oporejo in jih stiskati v stiskalnicah, da zadobe obliko sveže prane perila. Pri pripravljanju jedil uporabljati se smejlo le sveže tvarine, zlasti je potez na najboljšo kakovost masti in mesa; ostanke porabiti se sme le v kolikor niso pokvarjeni, in izključno pod pogojem, da se gostom označijo kot ostanki. Brez izjeme je pa prepovedano natakati ostanke iz kozarcev in sodčkov, in pa pod pipi nakapano pivo. Aparati in cevi pri uporabi ogljikove kislino za pritisk je strogo po predpisih snažiti. Tla v obrtnih prostorih je treba pogostoma izprati in paziti, da se ne pljuje nanje. Stranišča in pisoarji morajo biti snažni in zračni in zvečer zadostno razsvetljeni ter splobi v takem stanju, da se jih more vsak posluževati, ne da si zamaže obleko in obuvalo. Vrhu tega se morajo vsak dan oprati tla in pa sedeži, kakor tudi kljuke na vratih stranišč in pisoarjev.

Psom dajati pijačo ali hrano na krožnikih in posodah, katere se rabijo tudi za goste, je nedopustno. Nujno se priporoča, oddajati gostom kruh le v posameznih kosihi, ne pa ga razpolagati gostom po košarah ali krožnikih; s tem se zabranjuje zdravju kvarno in neokusno otipavanje peciva in pa onesnaževanje po muhah ter zapraševanje.

Prestopki se bodo v zmislu ministrske naredbe z dne 30. septembra l. 1857., držak. št. 198, kazovali.

Ta razglas je pribiti v obrtnih prostorih na primerem kraju, da ga more vsakdo čitali.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 27. avgusta 1910.

Županov namestnik: **Vončina.**

Št. 26.780.

(3139) 3-3

Razglas.

Z ozirom na nevarnost, da se tudi v naše kraje zanesi kolera, opominja mestni magistrat znova, da so glasom naredbe c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 17. januarja 1894 naslednje osebe zavezane, naznanjati mu vsak slučaj obolenja ali smrti za kužnimi boleznjimi.

I. a) Družinski glavarji, glede vseh k njihovi družini spadajočih oseb.
b) Službodajalci (gospodarji) ali njihovi namestniki (oskrbniki, pristavniki, hišniki itd.) glede vseh poslov.
c) Stanovanjski imetniki glede vseh stanovanjskih družnikov in zlasti glede dijakov, podzakupnikov in takozvanih prenočevalcev ali najemnikov postelj.
d) V krčmah in gostilnah imetniki koncesije, oziroma njihovi oblastveno potrjeni zakupniki ali namestniki.

II. Razven tega so zavezane naznanjati takšne bolezni, spodaj navedene osebe, če so v izvrševanju svojega poklica zvedele, da je zbolel kdo za kužno boleznijo in če so tiste osebe, ki so v prvi vrsti dolžne obolenje naznaniti, isto prikrite ali iz zaniknosti ali iz nevednosti obolenja niso naznani.

- a) zdravniki, babice in mrljški oglednik,
- b) krajni dušni pastirji,
- c) javni učitelji in učiteljice.

V nujnih slučajih prijaviti je vsako sumljivo obolenje mestni policijski straži, ki bo takoj obvestila mestnega zdravnika v svrhu potrebnih odredb.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 27. avgusta 1910.

Županov namestnik: **Vončina.**